

181. Kronleuchter, Louis-XVI-Stil, Bronze feuervergoldet, achtarmig 400,—
Abbildung Tafel 5
182. Vier Wandappliquen, Bronze feuervergoldet, je dreikerzig, Paris 1780 1600,—
183. Fußteppich, Aubusson royal, hellblauer Fond, das mittlere Medaillon mit Emblemen, Paris um 1770 bis 1780, feinste Qualität, ca. 378/600 cm 5000,—
Abbildung Tafel 5
184. Zwei Wandappliquen, Bronze feuervergoldet, Louis XVI, je zweikerzig 400,—
185. Salontischchen, Louis-XVI-Stil, Mahagoni, mit vergoldeten Bronzebeschlägen, auf vier kannelierten Füßen mit Messing-Hohlkehlen 225,—
186. Kommode, Louis XVI, Paris — Leleu, I. F. 1729 bis 1807. Meister ab 1764. Große Kommode aus Polisanterholz, gerade Form. Die Mitte der Stirnseite vorgewölbt, die Vorderteile mit drei rechteckigen Feldern — Rautenfelder und symmetrische Blattmotive. Marketerie in hellerem und dunklerem Polisanterholz, dunkel auf hellem Grund. An den Eckpunkten der Felder vier Knöpfe aus vergoldeter Bronze. Die zwei durchlaufenden großen Schubladen, die im Bau nicht bezeichnet sind, mit Schlüsselschildern und Bronzegriffen. Darüber drei kleinere Schubladen mit Bronzebeschlag in Girlandenform. Die Seitenwände ebenso wie das Mittelfeld der Stirnwand behandelt. Eckbeschläge mit Kranzgehänge. Auf dem Ablauf des Mittelrisalits Bronzekartusche: Maske des Merkurs mit geflügeltem Helm und Tuchgehänge, darüber zwei Schlangen. Vier geschweifte Füße mit Bronzeschuhen in Tatzenform. Die Tischplatte brauner Marmor, rot und blaugrün gewölkt. Auf dem Holz unter der Marmorplatte rechts und links zweimal signiert: „I. F. Leleu“. Maße: Länge 1,40 m, Breite 61 cm, Höhe 87 cm 4000,—
Abbildung Tafel 11
187. Damenschreibtisch, Louis XV, Paris — Riesener, Jean, Henri, 1734—1806. Rechteckiger Tisch. Schmales Schubladengeschloß. Die Tischplatte in